AUTORECHTSTAG AKTUELL

03. Januar 2017

Bestandsaufnahme, Analyse und kritische Bewertung der Rechtsprechung zur Abgasproblematik

Dr. Christoph Eggert,
Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht i.R.

3 : 0 für Wolfsburg, so der Spielstand per 9. Autorechtstag März 2016. In den Wochen danach konnte man diesen Vorsprung ausbauen, obwohl die Landgerichte im gesamten Bundesgebiet sich in einem Punkt einig waren: Fahrzeuge mit Motor EA 189 sind mangelhaft. Dennoch wurden zunächst nahezu sämtliche Kundenklagen abgewiesen. Inzwischen hat sich der Wind gedreht. Die letzten Urteile sind durchweg käufergünstig. Was hat den Wandel bewirkt? Gründe und Hintergründe werden beleuchtet.

Im Anschluss an das Referat von Klaus Heimgärtner (ADAC) wird Dr. Eggert einen Überblick über den aktuellen Stand der Rechtsprechung geben. Besonders wird er sich folgenden Fragen widmen:

- Worin sehen die Gerichte den Tatbestand der Mangelhaftigkeit?
- Welche Konsequenzen hat die genaue Verortung der Mangelhaftigkeit für die
  - Nacherfüllungsthematik (Stichworte: Nachbesserung oder Verschlimmbesserung, zeitlicher Rahmen, Kostenrahmen),
  - Fristsetzungsfrage (Länge/Angemessenheit der Frist, Freistellung vom Fristsetzungs-erfordernis wegen Unzumutbarkeit und/oder arglistiger Täuschung),
  - Rücktrittserheblichkeit (§ 323 Abs. 5 Satz 2 BGB)?
- Welche Auswirkungen hat „Dieselgate“ auf den Gebrauchtwagenhandel (Einkauf und Verkauf)?
- Haftung des Herstellers und seiner Organe im Spiegel der bisherigen Rechtsprechung,
- Prozessuale Fragestellungen (Feststellungsklagen, Streitverkündung, Beweisverfahren u.a.).

***AUTORECHTSTAG AKTUELL** jetzt wieder jeden Dienstag mit zusammenfassenden Informationen der Referenten des 10. Deutschen Autorechtstages und aktuellen Autorechtsthemen.*

10. Deutscher Autorechtstag
16. - 17. März 2017
mit bis zu 15 Std. FAO-Nachweis

Info und Anmeldung:

www.autorechtstag.de

DEUTSCHER AUTORECHTSTAG